

Detaillierter Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum
15. September 2019

AXA Framlington UK Select Opportunities Fund



Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die Halbjahresberichte und die geprüften Jahresberichte sowie eine Aufstellung über sämtliche Portfolioveränderungen im Berichtszeitraum sind kostenlos erhältlich beim Vertreter in der Schweiz FIRST INDEPENDENT FUND SERVICES AG, Klausstrasse 33, CH-8008 Zürich, Schweiz, und bei der Zahlstelle in der Schweiz Credit Suisse AG, Paradeplatz 8, CH-8001 Zürich, Schweiz.

Veröffentlicht von AXA Investment Managers UK Ltd, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und beaufsichtigt wird

Inhaltsverzeichnis

Ziel des Fonds	3
Anlagebericht.....	4
Portfolio-Veränderungen	8
Risikomanagement.....	9
Fondsinformationen.....	11
Vergleichstabellen	13
Portfolioaufstellung.....	16
Aufstellung des Gesamtertrags	21
Entwicklung des den Anteilhabern zuzurechnenden Nettovermögens	21
Bilanz	22
Erläuterungen zum Jahresabschluss	23
Ausschüttungstabellen	31
Überblick über die Verantwortlichkeiten des Managers	34
Bericht des Treuhänders	35
Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers.....	36
Weitere Informationen	39
Adressverzeichnis.....	41

* Diese bilden zusammen den Bericht der zugelassenen Fondsmanager (der „Manager“) für den Trust.

Weitere Informationen über die AXA-Investmentfonds, Exemplare der aktuellen Berichte des Managers und der Verkaufsprospekte sind kostenlos erhältlich. Rufen Sie uns unter 0345 777 5511 an oder besuchen Sie unsere Website: www.axa-im.co.uk. Telefonate können aufgezeichnet und zur Qualitätssicherung überwacht werden.

Ziel des Fonds

Das Ziel des AXA Framlington UK Select Opportunities Fund (der „Fonds“) besteht darin, langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen.

Mindestens 70% der Anlagen des Fonds sind in Aktien von Unternehmen investiert, die ihren Sitz oder Registrierung im Vereinigten Königreich haben oder dort einen wesentlichen Teil ihrer Geschäfte verrichten, und von denen der Manager glaubt, dass sie überdurchschnittliche Renditen liefern werden. Der Fonds investiert in Unternehmen jeder Größe. Der Manager wählt Aktien ausgehend von einer Analyse des Finanzstatus, der Qualität des Managements, der erwarteten Rentabilität und den Wachstumsperspektiven des betreffenden Unternehmens aus.

Der Manager wählt nach seinem eigenem freien Ermessen aber in Übereinstimmung mit der oben genannten Anlagepolitik die Anlagen für den Fonds aus, und er berücksichtigt dabei möglicherweise den FTSE All Share Index. Der FTSE All Share Index wurde entwickelt, um die Performance aller an der London Stock Exchange notierten zugelassenen Unternehmen zu messen. Dieser Index repräsentiert am besten eine Kernkomponente des Anlageuniversums der Manager.

Dieser Fonds wird aktiv unter Bezugnahme auf den FTSE All Share Index verwaltet, der von Anlegern verwendet werden kann, um die Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen.

Anlagebericht

„Ich denke, Sie werden alle mit mir übereinstimmen, dass wir in außerordentlich interessanten Zeiten leben. Ich kann mich an keine Zeit erinnern, in der unsere Geschichte so voll war, in der uns Tag für Tag neue interessante Objekte und, lassen Sie mich auch zugeben, neue beängstigende Objekte begegnen.“ (Joseph Chamberlain, 1898).

Die Regeln des Welthandels werden neu gestaltet, und die überwältigende Macht von Schumpeters „schöpferischer Zerstörung“ wirkt sich weiterhin auf traditionelle Branchen und unsere Lebensweise aus. Dadurch entstehen unweigerlich ebenso schnell Branchen-Dinosaurier, wie die wirtschaftlichen Antriebfedern der Zukunft entstehen.

Der Berichtszeitraum war erneut von seismischen makroökonomischen und geopolitischen Ereignissen geprägt. US-Präsident Donald Trump war, unterstützt von Twitter, durchweg unberechenbar in seinem Bestreben, die Art und Weise, wie die USA mit der Welt, und insbesondere mit China, Handel betreibt, grundlegend zu verändern. Sein auf Konfrontation ausgelegter, kriegerischer Stil kommt seiner Kern-Wählerschaft entgegen; die Auswirkungen seiner protektionistischen Handelspolitik werden jedoch immer deutlicher.

„Wir können China nicht länger erlauben, unser Land zu vergewaltigen. Das ist es, was sie tun. Es ist der größte Diebstahl in der Weltgeschichte.“ Donald Trump, Wahlkampfkundgebung in Fort Wayne, Ind. – 2. Mai 2016

Die globalen wirtschaftlichen Bedingungen, unter denen alle unsere Unternehmen tätig sein müssen, blinken dunkelgelb, und obwohl die Ursachen nuanciert und bis zu einem gewissen Grad länderspezifisch sein mögen, ist das Gesamtbild ein Bild der Konjunkturabschwächung; so war der deutsche PMI des verarbeitenden Gewerbes im September etwa auf dem niedrigsten Stand seit 2009. Die Zentralbanken haben jedoch erneut reagiert und die geldpolitischen Impulse durch Zinssenkungen in den USA oder durch eine weitere quantitative Lockerung der Europäischen Zentralbank erhöht. Die globale Liquidität ist nach wie vor reichlich vorhanden, die Inflation bleibt gedämpft, die Angst ist weit verbreitet und im vergangenen Jahr sind die globalen Aktienmärkte gestiegen. Was diese „Mauer der Sorge“ in eine „Mauer der Angst“ verwandeln wird, ist nicht klar, so lange eine so lockere Geldpolitik und reichlich Liquidität aufrechterhalten werden.

In einer Welt, in der zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichts 17 Billionen US-Dollar (ja ... Billionen) an Schulden Negativzinsen erzeugen, ist eine Kapital-Fehlallokation unvermeidlich. Obwohl die schöpferische Zerstörung, die von technologischen Fortschritten angetrieben wird, allgegenwärtig ist, führen niedrige Kreditkosten und reichlich Liquidität zum verlängerten Überleben zahlreicher Unternehmen, die in der Lage sind, sich zu immer niedrigeren Zinssätzen zu refinanzieren.

Die durch die quantitative Lockerung angeheizte Vermögenspreisinflations zwingt weiterhin die Politik, sich mit der zunehmenden Frustration der vielen Menschen auseinanderzusetzen, die nicht mehr in der Lage sind, ein Haus zu kaufen, oder die gesehen haben, wie das Nettovermögen der Anlageneigentümer in die Höhe schnell, während ihres statisch und von ihrem Einkommen abhängig bleibt. Innerhalb des Vereinigten Königreichs wurde diese wachsende Frustration hinreichend publik gemacht, aber die lockere Geldpolitik ist ein globales Phänomen, ebenso wie diese Frustrationen. Die Unruhen in Hongkong, die am 9. Juni 2019 begannen, konzentrierten sich zu Beginn hauptsächlich auf das

Top-10-Positionen	
Stand: 15. September 2019	%
Royal Dutch Shell <i>Öl & Gas</i>	4,46
Diageo <i>Konsumgüter</i>	3,65
Smith & Nephew <i>Gesundheitswesen</i>	3,64
London Stock Exchange <i>Finanzen</i>	3,58
GlaxoSmithKline <i>Gesundheitswesen</i>	3,54
Experian <i>Unterstützungsdienstleistungen</i>	3,43
HSBC <i>Finanzen</i>	3,32
BP <i>Öl & Gas</i>	3,30
Rentokil Initial <i>Industrie</i>	3,30
AstraZeneca <i>Gesundheitswesen</i>	3,16

Auslieferungsgesetz; dies weitete sich jedoch rasch zu einem breiteren Aufruf junger Menschen zum Kampf aus, die wütend sind über die praktischen Auswirkungen der Vermögenspreisinflation „in einer Stadt, in der die Immobilienpreise seit 2003 um das 5-fache und die Mietkosten um mehr als 10-fache gestiegen sind und in der schätzungsweise 1,4 Millionen Menschen unterhalb der Armutsgrenze leben“ (Jefferies, 1. Oktober 2019).

Geografisch näher zur Heimat bleibt der Brexit ungelöst, auch wenn der 31. Oktober 2019 immer näher rückt. Die Unternehmensleitungen setzen weiterhin ein mutiges Gesicht auf und bereiten sich so gut sie können auf ein Ergebnis vor, das sie nicht vorhersagen können. Unter diesen Umständen ist es völlig vernünftig, die Kapitalinvestitionen zu stoppen, Leiharbeit gegenüber unbefristet Angestellten vorzuziehen und das Barguthaben wachsen zu lassen. Klarheit und Sicherheit würden den Wertschöpfern neue Lebenskraft einhauchen, zum Nutzen aller Beteiligten, einschließlich Lieferanten, Kunden und Mitarbeiter.

Die letzten drei Jahre waren aus geopolitischer und makroökonomischer Sicht unglaublich unruhig. Wir schauen uns diese Unruhe weiter an und sind bestrebt, ausreichend diversifizierte, robuste, aktiv verwaltete Portfolios von Unternehmen aufzubauen, die kumulierende Gewinne und Dividenden bieten bei denen die Bilanzstärke dieses Wachstum unterstützt.

Wir bleiben in einer privilegierten Position, in der wir ungehinderten Zugang zu Unternehmensleitungen haben, was es uns ermöglicht, unser Verständnis der individuellen Unternehmensgrundlagen zu entwickeln und strategische Denkweisen zu entwickeln, was sich in unserem Portfolioaufbau und unserer Aktienausswahl widerspiegelt. Durch die detaillierte Erforschung von Fundamentaldaten von Unternehmen wollen wir ein Verständnis der Stärken, Schwächen, Chancen und Bedrohungen erlangen, die sowohl einzelne Unternehmen als auch die Branchen, in denen sie tätig sind, betreffen.

Als aktive Fondsmanager sind wir basierend auf ihrer Fähigkeit, ihre Wirtschaftsleistung konsequent zu steigern und eine Rendite zu erzielen, die über ihren Kapitalkosten liegt, in der Lage, Kapital zuzuweisen und in Unternehmen zu investieren. Darüber hinaus hoffen wir, die Zuweisung von Kapital an Unternehmen zu vermeiden, die sich im strukturellen Niedergang befinden.

Ein aktiver Ansatz bei der Aktienausswahl ermöglicht es uns auch, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, um ihre umweltbezogenen und sozialen Standards zu verbessern und sicherzustellen, dass ihre Corporate Governance weiterhin weltweit führend ist. Die Generation X wird uns nicht dafür danken, wenn wir Kapital über Computeralgorithmen zuteilen, die das Wohl der Mitarbeiter oder der Umwelt nicht berücksichtigen.

Unser strategisches Denken entwickelt sich wie bisher weiter, mit Beiträgen aus zahlreichen Quellen, insbesondere aus den vielen Unternehmensleitungen, mit denen wir uns treffen und austauschen. Als Fondsmanager neigen wir dazu, nur die Investitionen zu kommentieren, die wir getätigt haben, anstatt diejenigen, die wir gemieden haben. Mit der Weiterentwicklung unseres strategischen Denkens wollen wir beide Entscheidungsprozesse aufwerten.

Beteiligungen wie Rentokil profitieren auch von den steigenden Erwartungen in den Schwellenländern, dass sowohl das Zuhause als auch der Arbeitsplatz schädlingsfrei sein sollten. Darüber hinaus profitiert Rentokil in den entwickelten Märkten der USA von der Zunahme des Schädlingsbefalls, der durch klimatische Veränderungen verursacht wird. Worldpay (heute im Besitz von FIS) profitiert weiterhin von der weltweit steigenden Zunahme des elektronischen Geschäftsverkehrs und des elektronischen Zahlungsverkehrs. Spirent kommt die steigende Nachfrage nach zusätzlichen elektronischen Inhalten und Datennutzung zugute, wenn 5G-Netzwerke und Endgeräte entwickelt und eingeführt werden. Experian profitiert von der globalen Expansion und Entwicklung von Kreditangeboten sowie der operativ steigenden Produktion von „Big Data“-Analysen. Dies gibt ihren Kunden dramatische Verbesserungen im Verständnis des Verhaltens ihrer Kunden und beeinflusst dadurch die Art des Produkts und den Zeitpunkt sowie den Ort der Markteinführung, um die Erfolgchancen zu maximieren. Da Elektroautos immer allgegenwärtiger werden, sollte Applegreen, Besitzer der Welcome Break Autobahn-Raststätten im Vereinigten Königreich, gut aufgestellt sein, um davon zu profitieren, dass die Kundenfrequenz und Verweildauer erhöht wird, wenn die Besitzer von Elektroautos darauf warten, dass ihre Autos wieder aufgeladen werden.

Im Berichtszeitraum wurden unter anderem Aveva (Industriesoftware), Future (Einnahmen aus dem Werbe- und E-Commerce-Geschäft, angetrieben von Online-Inhalten von besonderem Interesse) und Diversified Gas and Oil (geringes Risiko, überwiegend Gasproduktion in den Appalachen) als neue Beteiligungen aufgenommen. Darüber hinaus wurden unter anderem BBA und IMI, beide Industrieunternehmen, verkauft. BTG, RPC und Worldpay (werden noch gehalten) erhielten Übernahmeangebote.

Seit dem Ergebnis des Referendums über den Austritt aus der Europäischen Union im Jahr 2016 sind britische Aktien zu einer der weltweit unbeliebtesten Anlageklassen geworden. Das Ergebnis des Referendums war unerwartet und nach seiner Verkündung reagierten Ökonomen, Finanzmärkte und Währungen heftig, was das Ausmaß der Überraschung widerspiegelte. Innerhalb globaler Aktienfonds liegen die britischen Aktienallokationen nun deutlich unter den historischen Niveaus, was auf Entnahmen von über 30 Mrd. USD aus der Anlageklasse in den letzten drei Jahren zurückgeht. (Quelle: Daten von EPFR Global). Sinkender Appetit der Anleger, Aktienrücknahmen und allgemeine Apathie gegenüber britischen Aktien haben zu einer dramatischen Herabstufung der Anlageklasse im Vergleich zu globalen Aktien geführt. Der MSCI UK Index (stellvertretend für den Referenzindex für unseren britischen Multi-Cap Aktienfonds) ist jetzt etwa 30% billiger als der globale MSCI in einer Mischung aus KGV, Kurs-/Buchwert-Verhältnis und Dividendenrendite.

Die Spanne zwischen der Gewinnrendite britischer Aktien und der Anleihenrenditen (die Rendite des FTSE All-Share Index lag im Februar 2019 bei 4,3% und die der Gilts bei 1,2%) war nur während des Ersten Weltkriegs breiter. Dies wurde von Aktivisten, Private-Equity-Gesellschaften und Unternehmenskäufern identifiziert.

Es ist erwähnenswert, dass die Unternehmenstätigkeit auf dem britischen Aktienmarkt aufgrund dieser grundsätzlich attraktiven Umstände erheblich zugenommen hat. Im Jahr 2019 haben im eher inländischen auf das Vereinigte Königreich fokussierten FTSE 250 Index RPC, Inmarsat, Cobham, Merlin Entertainments, Entertainment One, Greene King und BCA Angebote erhalten, was die Attraktivität unterstreicht.

British Car Auctions („BCA“) ist eine Beteiligung des Fonds und hat von dieser Unternehmenstätigkeit profitiert. BCA ist die größte Fahrzeug-Remarketing-Gruppe in Europa. Mit rund 90% seines Umsatzes im Vereinigten Königreich ist BCA ein kritischer Supportpartner, der die gesamte Wertschöpfungskette der Automobilindustrie verbindet, unabhängig davon ob Hersteller, Händler, Fahrzeugfinanzierer oder Endverbraucher. Angesichts des wirtschaftlichen Engagements des Unternehmens im Vereinigten Königreich, der Branche, in dem es tätig ist, und aufgrund der anhaltenden Gleichgültigkeit gegenüber britischen Aktien bei der Vermögensaufteilung wurden die Aktien des Unternehmens im Laufe der Zeit so weit abgestuft, dass sie nicht angemessen die angebotene steigende Wirtschaftsleistung oder den zugrunde liegenden Grundwert widerspiegeln (der Umsatz ist von 235 Mio. GBP (im Jahr zum 4. April 2015) auf 3,028 Mrd. GBP (im Jahr zum 31. März 2019) gestiegen). Diese Anomalie blieb vom Private-Equity-Markt nicht unbemerkt, und am 26. Juni 2019 erhielt BCA ein Übernahmeangebot von TDR Capital (Private Equity) zu 243 Pence, was eine Prämie von 29,5% darstellt (im Vergleich zum volumengewichteten Durchschnittspreis von BCA für den Monat zum 19. Juni 2019). Vom Kurs zum Börsengang bis zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichts (1. Oktober 2019) stieg der Aktienkurs von BCA um rund 60% und übertraf somit den FTSE All-Share Index um rund 50%.

„Der Brexit hat das Vereinigte Königreich zur besten Kaufgelegenheit unter den entwickelten Volkswirtschaften gemacht.“ (Jonathan Gray, President of Investment bei Blackstone Group Inc.)

Wir konzentrieren uns weiterhin auf britische und international exponierte Unternehmen, in denen die fundamentalen Gewinntreiber fest verankert bleiben und die Anteilseigner von dem vom Management zugewiesenen Kapital und den eingegangenen Risiken profitieren. Wir glauben weiterhin, dass eine lohnende Strategie darin besteht, aktiv in im Vereinigten Königreich notierte Unternehmen zu investieren, die ihre Gewinne und Dividenden erhöhen, deren Corporate Governance weltweit führend ist, wo Vertrags- und Eigentumsrecht zuverlässig sind und wo Unternehmensleitungen dauerhaft erreichbar sind.

Chris St John
September 2019

Quelle aller Performance-Daten: AXA Investment Managers, Morningstar zum 15. September 2019.

Aus der bisherigen Performance darf nicht auf die zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden. Alle Performancezahlen werden wie folgt berechnet: Einzelpreis-NIW (Nettoinventarwert) mit reinvestierten Nettoerträgen, nach Abzug der Gebühren in GBP, einschließlich Steuern. Die Performance ist repräsentativ für die Z Acc Class.

Portfolio-Veränderungen

Für das Geschäftsjahr zum 15. September 2019

Wichtigste Käufe	Kosten (Tsd. GBP)	Wichtigste Verkäufe	Erlöse (Tsd. GBP)
Diversified Gas & Oil	16.808	BTG	73.753
Melrose Industries	15.983	London Stock Exchange	60.517
Applegreen	9.774	IMI	58.968
Future	8.649	RPC	54.882
AJ Bell	8.494	BBA Aviation	53.015
On the Beach	6.944	Rentokil Initial	46.446
Fevertree Drinks	5.629	Royal Dutch Shell	45.990
AVEVA	5.522	Experian	45.918
Coats	5.285	Johnson Matthey	42.364
iEnergizer	5.254	Elementis	41.804
Sonstige Käufe	11.339	Sonstige Verkäufe	563.944
Käufe für das Geschäftsjahr insgesamt	99.681	Verkäufe für das Geschäftsjahr insgesamt	1.087.601

Risikomanagement

Aus der bisherigen Performance darf nicht auf die zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden. Der Preis der Anteile sowie deren Erlöse können sowohl fallen als auch steigen, und es ist möglich, dass Anleger die von ihnen ursprünglich investierten Beträge nicht zurückerhalten. Beim Kauf von Anteilen wird in der Regel ein Ausgabeaufschlag berechnet. Wechselkursschwankungen werden Auswirkungen auf den Wert von Anlagen in ausländischen Fonds haben. Die Anlage in kleineren Unternehmen und neuen Märkten bietet die Möglichkeit höherer Rendite, bergen jedoch zugleich ein höheres Risiko.

Der Fonds wird in Übereinstimmung mit dem auf Seite 3 genannten Ziel verwaltet. Investitionen an den Finanzmärkten sind mit Risiken verbunden. Im Folgenden erläutern wir Ihnen den Ansatz des Managers für das Management dieser Risiken.

RISIKOPROFIL

Der Fonds investiert vorwiegend in britische Aktien. Der Fonds kann einen Anteil seines Vermögens in kleineren Unternehmen anlegen, die die Möglichkeit höherer Renditen bieten, aber auch mit einem höheren Risiko behaftet sein können. Der Wert und der Ertrag von Anlagen sind nicht garantiert und können sowohl steigen als auch fallen.

AKTIENRISIKO

Der Wert der Anteile, in die der Fonds investiert, schwankt entsprechend den Markterwartungen. Der Wert solcher Anteile wird steigen und fallen, und Aktienmärkte waren historisch gesehen volatiliter als die Festzinsmärkte. Sollte der Kurs der Anteile, in die der Fonds investiert hat, fallen, wird auch der Nettoinventarwert des Fonds fallen.

Fonds, die in Anteile investieren, sind im Allgemeinen volatiliter als Fonds, die in Anleihen oder in eine Kombination aus Anteilen und Anleihen investieren, können aber auch höhere Renditen erzielen.

Falls erforderlich, werden interne Anlagerichtlinien festgelegt, um sicherzustellen, dass das Aktienrisiko in einer Bandbreite gehalten wird, die aufgrund der Anlageziele und der Anlagepolitik des Fonds als angemessen erachtet wird.

RISIKO KLEINERER UNTERNEHMEN

Anlagen in kleinere Unternehmen bieten die Möglichkeit höherer Rendite, bergen jedoch zugleich ein höheres Risiko als Anlagen in gut etablierte, größere Unternehmen. Die Anlagen kleinerer Unternehmen können volatiliter sein, was unter Umständen zu erhöhter Volatilität des Kaufpreises der Anteile des Fonds führen kann.

Dies ist ein inhärentes Risiko für Fonds, die in kleinere Unternehmen investiert sind. Anlagerichtlinien (einschließlich Diversifikationsmaßnahmen), Szenariotests sowie andere regelmäßige Kontrollen sollen sicherstellen, dass das Risiko mit dem Anlageziel und der Anlagepolitik des Fonds in Einklang steht.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL

Geringeres Risiko

Höheres Risiko



Die Risikokategorie wird unter Verwendung von Daten zur Wertentwicklung in der Vergangenheit berechnet und kann kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds sein. Gegenüber dem Vorjahr hat sich keine Veränderung ergeben. Die ausgewiesene Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Risikokategorie stellt keine risikolose Anlage dar.

WARUM IST DIESER FONDS IN DIESER KATEGORIE?

Das Kapital des Fonds ist nicht garantiert. Der Fonds ist an den Finanzmärkten investiert und verwendet Techniken und Instrumente, die gewissen Schwankungen unterliegen, die zu Gewinnen oder Verlusten führen können.

ZUSÄTZLICHE RISIKEN

Liquiditätsrisiko: Unter bestimmten Marktbedingungen kann es schwierig sein, Anlagen für den Fonds zu kaufen oder zu verkaufen. So können Anteile kleinerer Unternehmen beispielsweise selten und in kleinen Mengen gehandelt werden und Unternehmensanleihen und Schwellenländeranleihen können von der Nachfrage am Markt nach solchen Wertpapieren mit Kreditrisiko beeinflusst werden, insbesondere dann, wenn der Markt angespannt ist. Infolgedessen ist es unter Umständen nicht möglich, solche Anlagen zu dem gewünschten Zeitpunkt, zu einem Preis, der dem letzten notierten Marktpreis nahekommt oder in gewünschter Menge zu kaufen oder zu verkaufen. Der Manager könnte gezwungen sein, einige dieser Anlagen zu kaufen oder zu verkaufen als Konsequenz des Umstandes, dass Anteilseigner Anteile des Fonds kaufen oder verkaufen. Je nach den derzeitigen Marktbedingungen könnte dies zu einem deutlichen Rückgang des Wertes des Fonds führen.

Durch eine regelmäßige Überwachung wird ein hohes Maß an Sicherheit dafür gewährleistet, dass die Fondsliquidität den erwarteten Liquiditätsanforderungen des Fonds entspricht.

Weitere Erläuterungen der mit einer Anlage in diesen Fonds verbundenen allgemeinen Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt.

Fondsinformationen

5-JAHRES-PERFORMANCE

In dem Fünfjahreszeitraum bis zum 15. September 2019 stieg der Preis der thesaurierenden Z-Anteile nach Wiederanlage der Nettoerträge um +29,84%. Der FTSE All-Share Index (Total Return) legte in demselben Zeitraum um +35,15% zu. In demselben Zeitraum stieg der Preis der ausschüttenden Z-Anteile ohne Wiederanlage der Erträge um +18,48% (Quelle: AXA Investment Managers und Morningstar) (Preise in GBP).

NACH JAHREN AUFGESCHLÜSSELTE 5-JAHRES-PERFORMANCE (EINZELNE JAHRE BIS ZUM LETZTEN BERICHTSDATUM)

Datum	AXA Framlington UK Select Opportunities Z Acc	FTSE All-Share (TR)
15. Sep. 2014 – 15. Sep. 2015	+2,01%	-3,44%
15. Sep. 2015 – 15. Sep. 2016	+5,32%	+12,79%
15. Sep. 2016 – 15. Sep. 2017	+8,73%	+11,91%
15. Sep. 2017 – 15. Sep. 2018	+5,67%	+5,86%
15. Sep. 2018 – 15. Sep. 2019	+5,18%	+4,75%

Quelle: AXA Investment Managers & Morningstar, Basis: Einzelpreis-NIW einschließlich Steuern, nach Abzug der Gebühren in GBP.

Aus der bisherigen Performance darf nicht auf die zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden.

RENDITE

R Inc	1,07%
R Acc	1,07%
Z Inc	1,68%
Z Acc	1,68%
ZI Inc	1,78%
ZI Acc	1,77%

AUSGABEAUFSCHLAG

	Ausgabeaufschlag	Jährliche Verwaltungsgebühr
R	keiner	1,50%
Z	keiner	0,85%
ZI	keiner	0,75%

LAUFENDE KOSTEN**

R Inc	1,58%
R Acc	1,58%
Z Inc	0,93%
Z Acc	0,93%
ZI Inc	0,83%
ZI Acc	0,83%

** Weitere Informationen über die Gebühren und Kosten der AXA-Fonds finden Sie unter dem folgenden Link: <https://retail.axa-im.co.uk/fund-charges-and-costs>

INDIVIDUELLE SPARKONTEN (ISA) IN FORM VON INVESTMENTFONDS

Der AXA Framlington UK Select Opportunities Fund ist als Aktien- und Wertpapier-ISA (Stocks and Shares ISA) über den AXA Investment Managers Stocks and Shares ISA erhältlich.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Fondsabschluss							15. September 2019
	ZI Thesaurierungs- basis (B)	Z Ertrags- basis (1)	Z Thesaurierungs- basis (2)	R Ertrags- basis (3)	R Thesaurierungs- basis (4)	ZI Ertrags- basis (9)	
Verwaltungsgebühr der Fondsverwaltungsgesellschaft	0,75%	0,85%	0,85%	1,50%	1,50%	0,75%	
Tage im Jahr	365	365	365	365	365	365	
Durchschnittliches Fondsvermögen für den Zeitraum vom 16. September 2018 bis zum 15. September 2019	643.141.390	8.746.583	26.316.984	48.942.414	772.448.538	362.323.821	

Vergleichstabellen

Änderung des Nettovermögens je Anteil	R Inc			R Acc		
	15.09.2019 (p)	15.09.2018 (p)	15.09.2017 (p)	15.09.2019 (p)	15.09.2018 (p)	15.09.2017 (p)
Anfangsnettoinventarwert je Anteil†	1.901,25	1.829,82	1.714,52	3.522,38	3.354,80	3.105,64
Rendite vor Betriebskosten^	111,54	121,92	166,56	206,77	223,39	301,21
Betriebskosten	(29,62)	(30,32)	(28,66)	(54,68)	(55,81)	(52,05)
Rendite nach Betriebskosten^	81,92	91,60	137,90	152,09	167,58	249,16
Ausschüttungen	(21,32)	(20,17)	(22,60)	(39,57)	(35,12)	(42,24)
Einbehaltene Ausschüttungen für thesaurierende Anteile	-	-	-	39,57	35,12	42,24
Schlussnettoinventarwert je Anteil†	1.961,85	1.901,25	1.829,82	3.674,47	3.522,38	3.354,80
*^nach direkten Transaktionskosten von:	0,91	0,47	1,84	1,68	0,87	3,33
Wertentwicklung						
Rendite nach Gebühren	4,31%	5,01%	8,04%	4,32%	5,00%	8,02%
Sonstige Informationen						
Schlussnettoinventarwert†	48.001.742	54.464.197	92.570.643	639.060.830	1.100.198.027	1.238.105.711
Abschließende Anzahl der Anteile	2.446.757	2.864.654	5.058.996	17.391.927	31.234.516	36.905.490
Betriebskosten	1,58%	1,58%	1,58%	1,58%	1,58%	1,58%
Direkte Transaktionskosten*	0,05%	0,02%	0,10%	0,05%	0,02%	0,10%
Preise						
Höchster Anteilspreis #	2.023,00	2.027,00	1.915,00	3.755,00	3.718,00	3.475,00
Niedrigster Anteilspreis #	1.681,00	1.806,00	1.670,00	3.113,00	3.313,00	3.029,00

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

Änderung des Nettovermögens je Anteil	Z Inc			Z Acc		
	15.09.2019 (p)	15.09.2018 (p)	15.09.2017 (p)	15.09.2019 (p)	15.09.2018 (p)	15.09.2017 (p)
Anfangsnettoinventarwert je Anteil [†]	147,36	141,86	132,89	165,65	156,74	144,16
Rendite vor Betriebskosten [^]	8,68	9,45	12,93	9,79	10,45	14,01
Betriebskosten	(1,35)	(1,39)	(1,31)	(1,52)	(1,54)	(1,43)
Rendite nach Betriebskosten [^]	7,33	8,06	11,62	8,27	8,91	12,58
Ausschüttungen	(2,60)	(2,56)	(2,65)	(2,93)	(2,73)	(2,98)
Einbehaltene Ausschüttungen für thesaurierende Anteile	-	-	-	2,93	2,73	2,98
Schlussnettoinventarwert je Anteil[†]	152,09	147,36	141,86	173,92	165,65	156,74
[^] nach direkten Transaktionskosten von:	0,07	0,04	0,14	0,08	0,04	0,16
Wertentwicklung						
Rendite nach Gebühren	4,97%	5,68%	8,74%	4,99%	5,68%	8,73%
Sonstige Informationen						
Schlussnettoinventarwert [†]	7.988.021	10.451.616	16.978.769	23.963.612	31.573.615	39.396.178
Abschließende Anzahl der Anteile	5.252.213	7.092.382	11.968.745	13.778.311	19.060.900	25.133.933
Betriebskosten	0,93%	0,93%	0,93%	0,93%	0,93%	0,93%
Direkte Transaktionskosten [*]	0,05%	0,02%	0,10%	0,05%	0,02%	0,10%
Preise						
Höchster Anteilspreis #	157,20	157,30	148,70	177,60	174,50	162,00
Niedrigster Anteilspreis #	130,50	140,00	129,60	146,70	155,30	140,70

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

Änderung des Nettovermögens je Anteil	ZI Inc			ZI Acc		
	15.09.2019 (p)	15.09.2018 (p)	15.09.2017 (p)	15.09.2019 (p)	15.09.2018 (p)	15.09.2017 (p)
Anfangsnettoinventarwert je Anteil†	147,61	142,07	133,11	166,96	157,83	145,02
Rendite vor Betriebskosten [^]	8,70	9,44	12,96	9,88	10,52	14,09
Betriebskosten	(1,21)	(1,24)	(1,17)	(1,37)	(1,39)	(1,28)
Rendite nach Betriebskosten [^]	7,49	8,20	11,79	8,51	9,13	12,81
Ausschüttungen	(2,75)	(2,66)	(2,83)	(3,13)	(2,95)	(3,10)
Einbehaltene Ausschüttungen für thesaurierende Anteile	-	-	-	3,13	2,95	3,10
Schlussnettoinventarwert je Anteil†	152,35	147,61	142,07	175,47	166,96	157,83
* [^] nach direkten Transaktionskosten von:	0,07	0,04	0,14	0,08	0,04	0,16
Wertentwicklung						
Rendite nach Gebühren	5,07%	5,77%	8,86%	5,10%	5,78%	8,83%
Sonstige Informationen						
Schlussnettoinventarwert†	301.998.715	676.076.494	813.330.075	562.659.749	818.317.534	1.053.360.596
Abschließende Anzahl der Anteile	198.231.456	458.014.896	572.497.031	320.652.708	490.137.749	667.407.114
Betriebskosten	0,83%	0,83%	0,83%	0,83%	0,83%	0,83%
Direkte Transaktionskosten*	0,05%	0,02%	0,10%	0,05%	0,02%	0,10%
Preise						
Höchster Anteilspreis #	157,50	157,60	148,90	179,20	175,80	163,10
Niedrigster Anteilspreis #	130,80	140,30	129,80	147,90	156,50	141,60

† Bewertet zu Geldkursen.

Die angegebenen höchsten und niedrigsten Preise basieren auf den notierten Anteilspreisen. Deshalb können die NIW-Anfangs- und -Schlusspreise außerhalb der Spanne zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Preis liegen.

[^] Die Betriebskosten umfassen die indirekten Kosten, die bei der Verwaltung und dem Betrieb des Fonds entstehen, wie u. a. in der Aufstellung des Gesamtertrags unter „Detaillierte Aufwendungen“ angegeben.

* Zu den direkten Transaktionskosten zählen Gebühren, Provisionen, Börsenumsatzsteuern und Steuern beim Kauf und Verkauf von Anlagen im Rechnungsjahr.

Die Zahlen in der Tabelle wurden gegenüber dem durchschnittlichen Nettoinventarwert für das Geschäftsjahr berechnet.

Portfolioaufstellung

Das Portfolio des AXA Framlington UK Select Opportunities Fund bestand zum 15. September 2019 aus folgenden Anlagen, bei denen es sich um Stammaktien handelt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Beteiligung		Marktwert Tsd. GBP	Nettovermögen insgesamt (%)
VEREINIGTES KÖNIGREICH: 83,38% (15.09.2018: 84,79%*)			
GRUNDSTOFFE: 2,08% (15.09.2018: 5,41%)			
Chemie: 2,08% (15.09.2018: 5,41%)			
2.927.657	Dyson ¹	-	-
7.570.486	Elementis	12.105	0,76
650.000	Johnson Matthey	20.833	1,32
		32.938	2,08
KONSUMGÜTER: 4,01% (15.09.2018: 2,23%)			
Getränke: 4,01% (15.09.2018: 2,23%)			
1.765.181	Diageo	57.836	3,65
251.357	Fevertree Drinks	5.761	0,36
		63.597	4,01
VERBRAUCHERDIENSTLEISTUNGEN: 10,48% (15.09.2018: 9,34%*)			
Allgemeiner Einzelhandel: 1,96% (15.09.2018: 1,36%*)			
3.600.000	Dunelm	31.086	1,96
		31.086	1,96
Medien: 8,18% (15.09.2018: 7,72%)			
11.600.000	Ascential	44.010	2,78
4.500.000	Auto Trader	23.571	1,49
834.726	Future	10.568	0,67
15.000.000	ITV	18.848	1,19
6.000.000	Rightmove	32.508	2,05
		129.505	8,18
Reisen und Freizeit: 0,34% (15.09.2018: 0,26%)			
1.500.000	On the Beach	5.427	0,34
		5.427	0,34

Beteiligung		Marktwert Tsd. GBP	Nettovermögen insgesamt (%)
	FINANZEN: 12,71% (15.09.2018: 11,21%)		
	Banken: 5,02% (15.09.2018: 4,15%)		
8.375.453	HSBC	52.506	3,32
50.000.000	Lloyds Banking	26.950	1,70
		79.456	5,02
	Finanzdienstleistungen: 4,86% (15.09.2018: 3,86%)		
3.170.834	AJ Bell	13.143	0,83
148	BENE IO ¹	-	-
769.616	London Stock Exchange	56.690	3,58
13.992.413	Miton	7.136	0,45
		76.969	4,86
	Lebensversicherungen: 2,81% (15.09.2018: 3,17%)		
2.940.000	Prudential	44.570	2,81
		44.570	2,81
	Nicht-Eigenkapital-Instrumente: 0,02% (15.09.2018: 0,03%)		
750.000	Stirling Industries	300	0,02
		300	0,02
	GESUNDHEITSWESEN: 16,10% (15.09.2018: 13,73%)		
	Medizintechnik & Gesundheitsdienstleistungen 5,15% (15.09.2018: 3,52%)		
9.628.987	Advanced Medical Solutions	20.943	1,32
2.241.693	Creo Medical	2.981	0,19
3.075.000	Smith & Nephew	57.641	3,64
		81.565	5,15
	Pharmazeutika und Biotechnologie: 10,95% (15.09.2018: 10,21%)		
4.994.164	Amryt Pharma	5.593	0,35
730.000	AstraZeneca	49.961	3,16
4.527.407	Clinigen Healthcare	40.837	2,58
5.144.625	Eco Animal Health	17.903	1,13
12.309.655	Evgen Pharma	1.970	0,13
3.425.000	GlaxoSmithKline	56.095	3,54
12.286.220	Redx Pharma	983	0,06
		173.342	10,95

Beteiligung		Marktwert Tsd. GBP	Nettovermögen insgesamt (%)
	INDUSTRIE: 24,11% (15.09.2018: 32,67%*)		
	Luft- und Raumfahrt & Verteidigung: 0,78% (15.09.2018: 0,32%*)		
6.250.000	Chemring	12.325	0,78
		12.325	0,78
	Bau & Baumaterialien: 1,11% (15.09.2018: 0,28%*)		
8.500.000	Melrose Industries	17.637	1,11
		17.637	1,11
	Elektronische & elektrische Ausrüstung: 2,36% (15.09.2018: 2,52%*)		
12.000.000	Morgan Advanced Materials	31.560	1,99
7.976.758	Xaar	5.823	0,37
		37.383	2,36
	Allgemeine Industrierwerte: 2,06% (15.09.2018: 3,23%*)		
42.000.000	Coats	32.592	2,06
		32.592	2,06
	Industrietechnik: 7,88% (15.09.2018: 10,39%*)		
3.750.000	Bodycote	28.444	1,79
11.700.000	Rotork	37.335	2,36
9.566.034	Trifast	18.702	1,18
2.546.172	Weir	40.344	2,55
		124.825	7,88
	Industrietransport: 0,74% (15.09.2018: 3,69%*)		
27.820.711	Eddie Stobart Logistics ¹	11.685	0,74
		11.685	0,74
	Support-Dienste: 9,18% (15.09.2018: 12,24%*)		
1.600.000	Ashtead	37.344	2,36
12.650.000	BCA Marketplace	30.588	1,93
6.000.000	Essentra	25.236	1,59
12.000.000	Rentokil Initial	52.188	3,30
		145.356	9,18

Beteiligung		Marktwert Tsd. GBP	Nettovermögen insgesamt (%)
	ÖL & GAS: 10,54% (15.09.2018: 8,12%*)		
	Öl- & Gasproduzenten: 10,54% (15.09.2018: 8,12%*)		
68.525.693	Amerisur Resources	11.581	0,73
10.400.000	BP	52.312	3,30
14.314.069	Diversified Gas & Oil	15.745	1,00
3.100.000	Royal Dutch Shell	70.696	4,46
11.482.439	Serica Energy	13.136	0,83
17.488.000	Wentworth Resources	3.410	0,22
		166.880	10,54
	TECHNOLOGIE: 2,65% (15.09.2018: 1,72%)		
	Software & Computerdienstleistungen: 0,34% (15.09.2018: 0,00%)		
150.000	AVEVA	5.415	0,34
		5.415	0,34
	Technologie, Hardware & Ausrüstung: 2,31% (15.09.2018: 1,72%)		
18.400.000	Spirent Communications	36.542	2,31
		36.542	2,31
	TELEKOMMUNIKATION: 0,70% (15.09.2018: 0,36%)		
	Festnetz-Telekommunikation: 0,70% (15.09.2018: 0,36%)		
10.972.521	Zegona Communications	11.082	0,70
		11.082	0,70
	EUROPA (ohne Vereinigtes Königreich): 9,80% (15.09.2018: 8,03%*)		
	IRLAND: 1,95% (15.09.2018: 1,56%*)		
6.834.311	Applegreen	30.891	1,95
		30.891	1,95
	JERSEY: 5,76% (15.09.2018: 5,92%*)		
55.000.000	Breedon	36.850	2,33
2.200.000	Experian	54.318	3,43
		91.168	5,76
	GUERNSEY: 2,09% (15.09.2018: 0,55%*)		
7.368.937	iEnergizer	21.370	1,35
4.512.475	Indus Gas	11.732	0,74
		33.102	2,09

Beteiligung	Marktwert Tsd. GBP	Nettovermögen insgesamt (%)
NORDAMERIKA: 3,08% (15.09.2018: 0,00%)		
USA: 3,08% (15.09.2018: 0,00%)		
455.063 Fidelity National Information Services	48.757	3,08
	48.757	3,08
Anlagen wie in der Bilanz ausgewiesen	1.524.395	96,26
Nettoumlaufvermögen	59.278	3,74
Nettovermögen insgesamt	1.583.673	100,00

* Seit dem letzten Bericht wurden die Branchen-/Länder-Klassifikationen aktualisiert. Die Vergleichszahlen wurden gegebenenfalls aktualisiert.

¹ Mit null bewertete/dekotierte/ausgesetzte Wertpapiere, die gemäß dem Collective Investment Schemes Sourcebook nicht genehmigt sind. Gemäß den Regulierungsvorschriften dürfen maximal 10% des Fondsvermögens in nicht genehmigte Wertpapiere investiert werden. Als nicht genehmigte Wertpapiere eingestufte Wertpapiere sind Wertpapiere, die nicht wie im Verkaufsprospekt festgelegt gemäß den Vorschriften eines qualifizierten Wertpapiermarkts in einem Mitgliedstaat zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind oder dort gehandelt werden.

Aufstellung des Gesamtertrags

für das Geschäftsjahr zum 15. September

	Erläuterungen	Tsd. GBP	2019 Tsd. GBP	Tsd. GBP	2018 Tsd. GBP
Ertrag					
Nettokapitalgewinne	3		18.164		138.629
Erlös	4	48.815		79.119	
Aufwand	5	(21.626)		(35.333)	
Zinsverbindlichkeiten und ähnliche Belastungen		-		-	
Nettoerlös vor Steuern		27.189		43.786	
Steuern	6	(79)		-	
Nettoerlös nach Steuern			27.110		43.786
Gesamtertrag vor Ausschüttungen			45.274		182.415
Ausschüttungen	7		(27.110)		(43.786)
Entwicklung des den Anteilhabern zuzurechnenden Nettovermögens durch Anlagetätigkeit			18.164		138.629

Entwicklung des den Anteilhabern zuzurechnenden Nettovermögens

für das Geschäftsjahr zum 15. September

	Tsd. GBP	2019 Tsd. GBP	Tsd. GBP	2018 Tsd. GBP
Den Anteilhabern zuzurechnendes Anfangsnettovermögen		2.691.081		3.253.742
Zu erhaltende Beträge aus der Ausgabe von Anteilen	3.808		56.837	
Zahlbare Beträge für die Rücknahme von Anteilen	(1.147.528)		(784.914)	
		(1.143.720)		(728.077)
Entwicklung des den Anteilhabern zuzurechnenden Nettovermögens durch Anlagetätigkeit		18.164		138.629
Einbehaltene Ausschüttung für thesaurierende Anteile		18.145		26.786
Nicht geltend gemachte Ausschüttung		3		1
Den Anteilhabern zuzurechnendes Nettovermögen am Ende des Berichtszeitraums		1.583.673		2.691.081

Bilanz

zum 15. September

	Erläuterungen	2019 Tsd. GBP	2018 Tsd. GBP
AKTIVA			
Anlagevermögen			
Anlagen		1.524.395	2.497.930
Umlaufvermögen			
Forderungen	8	6.540	40.138
Kassenbestand und Bankguthaben	9	62.281	217.099
Aktiva insgesamt		1.593.216	2.755.167
PASSIVA			
Verbindlichkeiten			
Zahlbare Ausschüttung		4.330	10.033
Weitere Kreditoren	10	5.213	54.053
Verbindlichkeiten insgesamt		9.543	64.086
Den Anteilhabern zuzurechnendes Nettovermögen		1.583.673	2.691.081

Erläuterungen zum Jahresabschluss

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

a) Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Anschaffungskosten erstellt, geändert durch die Neubewertung der Kapitalanlagen, und in Übereinstimmung mit Rechnungslegungsstandard 102 („FRS 102“) und dem im Mai 2014 von der Investment Management Association („IMA“) herausgegebenen und Juni 2017 geänderten Statement of Recommended Practice for Authorised Funds. Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit erstellt. Der Jahresabschluss wurde gemäß dem Treuhandvertrag und dem Collective Investment Schemes Sourcebook („COLL“) der Financial Conduct Authority erstellt.

b) Dividenden auf börsennotierte Stammaktien und Vorzugsaktien werden ausgewiesen, wenn die Wertpapiere ex-Dividende notiert werden. Bei nicht börsennotierten Wertpapieren werden Dividenden ausgewiesen, wenn das Recht auf den Erhalt von Zahlungen festgestellt wurde.

c) Die börsennotierten Anlagen des Fonds werden zu den Geldkursen bewertet, die am letzten Geschäftstag des Berichtsjahres um 12:00 Uhr gelten. Wenn bestimmte Wertpapiere an Märkten notiert sind, die zum Bewertungspunkt um 12:00 Uhr geschlossen sind, wird der letzte verfügbare Schlusskurs verwendet und eine Anpassung für den beizulegenden Zeitwert vorgenommen. Der beizulegende Zeitwert von nicht börsennotierten Wertpapieren und nicht börsennotierten Wertpapieren, deren Notierung ausgesetzt wurde, wird vom Manager unter Verwendung unabhängiger Quellen, sofern verfügbar, geschätzt.

d) Die funktionale Währung des Fonds ist Pfund Sterling (GBP). Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Wechselkursen in Pfund Sterling umgerechnet, die am Tag der entsprechenden Transaktion gelten. Bestände und Anlagen in Fremdwährungen, die am Ende des Berichtsjahrs in Fremdwährungen notiert sind, werden zu den Wechselkursen in Pfund Sterling umgerechnet, die am letzten Geschäftstag des Berichtsjahrs um 12:00 Uhr gelten.

e) Alle Aufwendungen werden dem Erlös in voller Höhe als Aufwand periodengerecht belastet, mit Ausnahme der Transaktionskosten, die direkt dem Kapital belastet werden. Der Manager ist berechtigt, ab dem Handelstag, an dem Anteile einer Klasse zuerst zugeteilt werden, eine jährliche Verwaltungsgebühr zu erhalten, die auf das und aus dem Vermögen der einzelnen Anteilklassen des Fonds zu zahlen ist. Die jährliche Verwaltungsgebühr richtet sich nach dem Wert des Fondsvermögens am unmittelbar vorausgehenden Handelstag, und sie wird in Übereinstimmung mit dem Treuhandvertrag und den Vorschriften zur Berechnung des Anteilspreises bestimmt.

f) Die Körperschaftsteuer wird nach Abzug der Aufwendungen zum Satz von 20 % auf den Erlös erhoben. Ausländische Dividenden werden einschließlich ausländischer Steuern ausgewiesen und der Steueranteil wird in der Erläuterung zu den Steuern angegeben. Sofern ausländische Steuern vom ausländischen Erlös abgezogen wurden, können diese Steuern in manchen Fällen mit der zahlbaren Körperschaftsteuer im Rahmen des Doppelbesteuerungsnachlasses verrechnet werden. Latente Steuern werden aufgrund von zeitlichen Verschiebungen, die sich aus der unterschiedlichen Behandlung von Posten für Rechnungslegungs- und Steuerzwecke ergeben, in voller Höhe angesetzt. Potenzielle zukünftige Verbindlichkeiten und Vermögenswerte werden erfasst, wenn die Transaktionen oder Ereignisse, durch die sie entstanden sind, vor dem Bilanzstichtag eingetreten sind. Ein latentes Steuerguthaben wird nur in dem Umfang erfasst, in dem eine zeitliche Differenz zukünftig von Nutzen sein wird.

g) Bankzinsen werden periodengerecht ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

h) Derzeit gilt ein Erlösausgleich für den Fonds, was zur Folge hat, dass ein Teil des Kaufpreises eines Anteils dem entsprechenden Anteil des vom Fonds vereinnahmten oder zu vereinnahmenden antizipativen Erlöses entspricht. Diese Summe wird einem Anteilinhaber bei der ersten Zuteilung des Erlöses für einen Anteil während eines Ausschüttungszeitraums zurückgezahlt. Die Höhe des Erlösausgleichs im Anteilspreis ist eine Kapitalverzinsung und ist vom Anteilinhaber nicht zu versteuern. Die Höhe des Erlösausgleichs wird berechnet, indem die Summe der Erlöse, die in dem Preis der in einem jährlichen oder halbjährigen Ausschüttungszeitraum an die Anteilinhaber ausgegebenen oder verkauften Anteile enthalten sind, durch die Anzahl dieser Anteile dividiert wird und der daraus resultierende Durchschnitt auf jeden der betreffenden Anteile angewandt wird. Der Ausgleich der erhaltenen Ausschüttungen wird von den Kosten der Anlage abgezogen.

i) Mit Ausnahme der jährlichen Verwaltungsgebühr, die den einzelnen Anteilklassen direkt zuzurechnen ist, werden alle Erlöse und Aufwendungen proportional zum Wert des Nettovermögens der betreffenden Anteilklassen am Tag der Realisierung des Erlöses bzw. der Aufwendung auf die Anteilklassen umgelegt.

j) Der Fonds ist nicht verpflichtet, eine Kapitalflussrechnung zu erstellen, da er die Freistellungskriterien gemäß FRS102.7.1A erfüllt.

1.2 Ausschüttungspolitik

a) Der Fonds schüttet etwaige Nettoerlöse zwei Monate nach dem Ende des Geschäftsjahres aus. Etwaige Defizite beim Nettoerlös werden auf das Kapitalkonto übertragen. Die Art der vom Fonds vorgenommenen Ausschüttung ist eine Dividendenausschüttung.

b) Sonderdividenden und Aktienrückkäufe werden je nach den Fakten des jeweiligen Falls als Erlös oder Kapital behandelt. Es ist wahrscheinlich, dass für den Fall, dass die Vereinnahmung einer Sonderdividende zu einer deutlichen Verringerung des Kapitalwerts der Beteiligung führt, die Sonderdividende als Kapitalanlage behandelt werden sollte, um sicherzustellen, dass das Matching Principle (Grundsatz der sachlichen Abgrenzung) auf Gewinne und Verluste angewandt wird. Ansonsten sollten Sonderdividenden als Erlös ausgewiesen werden. Die steuerliche Buchführung folgt dem Hauptbetrag.

c) Falls eine Ausschüttungszahlung des Fonds innerhalb eines Zeitraums von 6 Jahren nach ihrer Fälligkeit nicht geltend gemacht wird, verfällt sie und fällt an das Fondsvermögen zurück und wird Teil des Fondsvermögens.

d) Die jährliche Verwaltungsgebühr wird dem Erlös für die Zwecke der Berechnung des ausschüttungsfähigen Betrags als Aufwand belastet.

2 Finanzinstrumente

Die unten aufgeführten Analysen und Tabellen beziehen sich auf die Beschreibung der Risiken in Verbindung mit Finanzinstrumenten auf den Seiten 8 und 9 des Berichts des Managers.

Sensitivität gegenüber dem Preisrisiko

Wenn der Preis der vom Fonds gehaltenen Anlagen um 5% steigt oder sinkt, während alle anderen Variablen konstant bleiben, würde das Nettovermögen am 15. September 2019 um 76.219.768 GBP steigen bzw. sinken (2018: 124.896.514 GBP).

Sensitivität gegenüber dem Wechselkursrisiko

Unter der Annahme, dass alle anderen Faktoren konstant bleiben, würde eine Steigerung des GBP um 5% die daraus resultierende Veränderung des Nettovermögens, das den Anteilinhabern des Fonds zuzurechnen ist, einen Rückgang um ca. 2.491.210 GBP bedeuten (2018: 81.939 GBP). Eine Abschwächung des GBP um 5% hätte den entsprechenden gegenteiligen Effekt.

Sensitivität gegenüber dem Zinsrisiko

Da die meisten Finanzanlagen des Fonds nicht verzinslich sind, ist der Fonds nur in geringem Maße dem zinsbedingten Risiko einer Änderung des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Schwankungen der Marktzinsen ausgesetzt. Folglich wird keine Analyse zur Sensitivität gegenüber dem Zinsrisiko bereitgestellt.

Währungsengagements

Ein Teil der Finanzanlagen des Fonds lautet auf andere Währungen als Pfund Sterling, was zur Folge hat, dass die Bilanz und der Gesamtertrag des Fonds direkt durch Währungsschwankungen beeinflusst werden kann.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

2019	Monetäre Positionen Tsd. GBP	Nicht-monetäre Positionen Tsd. GBP	Gesamt Tsd. GBP
US-Dollar	1.067	48.757	49.824
Gesamt	1.067	48.757	49.824

2018	Monetäre Positionen Tsd. GBP	Nicht-monetäre Positionen Tsd. GBP	Gesamt Tsd. GBP
US-Dollar	1.639	-	1.639
Gesamt	1.639	-	1.639

3 Nettokapitalgewinne

Die Nettogewinne während des Geschäftsjahres beinhalten:

	2019 Tsd. GBP	2018 Tsd. GBP
Gewinne aus nicht-derivaten Wertpapieren	18.150	138.629
Gewinne aus Devisentausch	14	-
Nettokapitalgewinne	18.164	138.629

4 Erlös

	2019 Tsd. GBP	2018 Tsd. GBP
Dividenden aus dem Vereinigten Königreich	46.234	78.252
Dividenden aus anderen Ländern	2.420	800
Bankzinsen	161	67
Gesamterlös	48.815	79.119

5 Aufwand

	2019 Tsd. GBP	2018 Tsd. GBP
Zahlbar an den Manager		
Jährliche Verwaltungsgebühr	20.105	32.809
Gebühren des Registerführers	1.114	1.856
	21.219	34.665
Sonstige Aufwendungen		
Prüfungshonorar	9	8
Gebühren des Treuhänders	398	658
Honorare	-	2
	407	668
Aufwendungen insgesamt	21.626	35.333

Aufwendungen beinhalten nicht erstattungsfähige MwSt, sofern zutreffend.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

6 Besteuerung

a) Analyse der Steuern im Geschäftsjahr:

	2019 Tsd. GBP	2018 Tsd. GBP
Nicht erstattungsfähige ausländische Steuern	79	-

b) Faktoren, die den Gesamtsteueraufwand für das Geschäftsjahr beeinflussen:

Die für das Geschäftsjahr veranschlagte Steuer ist niedriger als der Standardsatz der Körperschaftsteuer im Vereinigten Königreich für einen genehmigten Investmentfonds (20 %) (2018: 20%).

Die Unterschiede sind nachfolgend ausgeführt:

	2019 Tsd. GBP	2018 Tsd. GBP
Nettoerlös vor Steuern	27.189	43.786
Körperschaftsteuer von 20%	5.438	8.757
Effekte von:		
Nicht erstattungsfähige ausländische Steuern	79	-
Schwankung der Verwaltungsmehrkosten	4.293	7.053
Nicht steuerpflichtige ausländische Dividenden	(484)	(160)
Nicht steuerpflichtige Dividenden aus dem Vereinigten Königreich	(9.247)	(15.650)
Gesamteffekt	(5.359)	(8.757)
Steuerbelastung für das Geschäftsjahr insgesamt (siehe Erläuterung 6a)	79	-

Genehmigte Investmentfonds sind von der Besteuerung von Kapitalgewinnen befreit.

c) Latente Steuern:

Zum Bilanzstichtag besteht kein Rückstellungsbedarf für latente Steuern (2018: null).

d) Faktoren, die sich auf zukünftige Steuerbelastungen auswirken können:

Am Ende des Geschäftsjahres besteht nach Verrechnung mit den bei Vereinnahmung zu versteuernden Erträgen ein potenzielles latentes Steuerguthaben von 99.525.863 GBP (2018: 95.232.822 GBP) in Bezug auf die Verwaltungsmehrkosten. Es ist unwahrscheinlich, dass der Fonds künftig genügend versteuerbare Erträge erwirtschaften wird, um diese Beträge zu nutzen, und daher wurden keine latenten Steuerguthaben berücksichtigt.

7 Ausschüttungen

Die Ausschüttungen berücksichtigen bei der Auflegung von Anteilen vereinnahmte Erträge und bei der Rücknahme von Anteilen abgezogene Erträge.

	2019 Tsd. GBP	2018 Tsd. GBP
Zwischenausschüttung	7.300	7.777
Endausschüttung	17.243	32.457
	24.543	40.234
Zuzüglich: Bei der Rücknahme von Anteilen abgezogene Erträge	3.378	4.741
Abzüglich: Bei der Auflegung von Anteilen vereinnahmte Erträge	(811)	(1.189)
Nettoausschüttung für das Geschäftsjahr	27.110	43.786

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

8 Forderungen

	2019	2018
	Tsd. GBP	Tsd. GBP
Noch nicht abgerechnete Verkäufe	-	26.969
Zu erhaltende Beträge aus der Ausgabe von Anteilen	-	18
Aufgelaufener Erlös	6.540	13.151
Gesamtforderungen	6.540	40.138

9 Kassenbestand und Bankguthaben

	2019	2018
	Tsd. GBP	Tsd. GBP
Kassenbestand und Bankguthaben	62.281	217.099
Kassenbestand und Bankguthaben insgesamt	62.281	217.099

10 Weitere Kreditoren

	2019	2018
	Tsd. GBP	Tsd. GBP
Zahlbare Beträge für die Rücknahme von Anteilen	4.496	52.813
Antizipative Passiva		
- Manager	659	1.145
- Sonstige	58	95
Andere Gesamtverbindlichkeiten	5.213	54.053

11 Anteilinhaberkapital

Gegenwärtig hat der Fonds sechs Anteilklassen im Umlauf.

	R Inc	R Acc	Z Inc	Z Acc	ZI Inc	ZI Acc
Anteile im Umlauf zu Beginn des Berichtszeitraums	2.864.654	31.234.516	7.092.382	19.060.900	458.014.896	490.137.749
Anteile im Umlauf	23.848.288	57.427	159.907	247.191	1.471.765	17.470.114
Zurückgegebene Anteile	(24.266.185)	(13.900.016)	(2.000.076)	(5.529.780)	(261.255.205)	(186.955.155)
Umgewandelte Anteile	-	-	-	-	-	-
Anteile im Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	2.446.757	17.391.927	5.252.213	13.778.311	198.231.456	320.652.708

12 Verbundene Parteien

AXA Investment Managers UK Limited agiert als Auftraggeber im Hinblick auf alle Anteilstransaktionen des Fonds. Die zusammengefassten Einzahlungen bei Anteilausgabe und Auszahlungen bei Anteilrücknahme sind in der Entwicklung des den Anteilhabern zuzurechnenden Nettovermögens sowie in Erläuterung 7 aufgeführt. Die Beträge, die an bzw. von AXA Investment Managers UK Limited für Anteilstransaktionen zahlbar sind, sind in den Erläuterungen 8 bzw. 10 aufgeführt.

Zum 15. September 2019 gibt es keine Anteilhaber, die über 50% der Fondsanteile halten. Sofern nicht an anderer Stelle im Jahresabschluss etwas anderes angegeben ist, gab es in dem Geschäftsjahr keine wesentlichen Transaktionen zwischen dem Fonds und verbundenen Parteien.

An AXA Investment Managers UK Limited für Verwaltungs- und Registrierungsdienstleistungen gezahlte Beträge sind in Erläuterung 5 aufgeführt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

13 Portfolio-Transaktionskosten

2019

Analyse der Käufe	Nettoerwerbskosten Tsd. GBP	Gezahlte Provisionen		Steuern		Gesamterwerbskosten Tsd. GBP
		Tsd. GBP	%	Tsd. GBP	%	
Eigenkapital	99.361	41	0,04	279	0,28	99.681
Gesamt	99.361	41		279		99.681

2019

Analyse der Verkäufe	Nettoumsatzerlöse Tsd. GBP	Gezahlte Provisionen		Steuern		Gesamtumsatzerlöse Tsd. GBP
		Tsd. GBP	%	Tsd. GBP	%	
Eigenkapital	1.088.181	(579)	(0,05)	(1)	(0,00)	1.087.601
Gesamt	1.088.181	(579)		(1)		1.087.601

2018

Analyse der Käufe	Nettoerwerbskosten Tsd. GBP	Gezahlte Provisionen		Steuern		Gesamterwerbskosten Tsd. GBP
		Tsd. GBP	%	Tsd. GBP	%	
Eigenkapital	62.859	20	0,03	148	0,24	63.027
Gesamt	62.859	20		148		63.027

2018

Analyse der Verkäufe	Nettoumsatzerlöse Tsd. GBP	Gezahlte Provisionen		Steuern		Gesamtumsatzerlöse Tsd. GBP
		Tsd. GBP	%	Tsd. GBP	%	
Eigenkapital	887.728	(590)	(0,07)	-	-	887.138
Gesamt	887.728	(590)		-		887.138

Provision als Prozentsatz des durchschnittlichen Nettovermögens 0,03% (2018: 0,02%)

Steuern als Prozentsatz des durchschnittlichen Nettovermögens 0,02% (2018: 0,00%)

Portfolio-Handelsspanne

Die durchschnittliche Portfolio-Handelsspanne zum Ende des Geschäftsjahres betrug 0,72% (2018: 0,32%).

14 Offenlegung des beizulegenden Zeitwerts

	15. September 2019		15. September 2018	
	Aktiva Tsd. GBP	PASSIVA Tsd. GBP	Aktiva Tsd. GBP	PASSIVA Tsd. GBP
Bewertungstechnik				
Ebene 1 [^]	1.512.710	-	2.497.930	-
Ebene 2 ^{^^}	-	-	-	-
Ebene 3 ^{^^^}	11.685	-	-	-
Gesamt	1.524.395	-	2.497.930	-

[^]Ebene 1: Der nicht angepasste notierte Preis an einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, zu denen das Unternehmen zum Bewertungszeitpunkt eine Zugangsmöglichkeit besitzt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

^ Ebene 2: Bewertungstechniken mit anderen Inputfaktoren als den Kursnotierungen in Ebene 1, die sich für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachten lassen (d.h. in Ableitung von Marktdaten).

^^ Ebene 3: Bewertungstechniken mit Inputfaktoren, die sich für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit nicht beobachten lassen (d.h. für die keine Marktdaten vorliegen).
Der beizulegende Zeitwert der Anlagen des Fonds wurde mithilfe der obenstehenden Hierarchie festgelegt.

15 Verpflichtungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verpflichtungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen (2018: keine).

16 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 14. November 2019, nach Ende des Geschäftsjahres, wurde eine Anpassung der Bewertung der Fondsbeteiligung an Eddie Stobart Logistics Plc vorgenommen. Diese Anpassung stellt einen Rückgang der Bewertung von 11.685.000 GBP auf 2.782.000 GBP dar, infolge revidierter Bewertungen, die sich aus den jüngsten Marktbewegungen ergeben. Da dieser Rückgang des beizulegenden Zeitwerts des Wertpapiers Umstände widerspiegelt, die nach dem Geschäftsjahresende des Fonds entstanden sind, waren keine Änderungen des Nettoinventarwerts zum Jahresende erforderlich.

Ausschüttungstabellen

Für das Geschäftsjahr zum 15. September 2019

		Nettoerlös	Ertragsausgleich	Zahlbare/Gezahlte Ausschüttung	
				Aktuelles Jahr	Vorjahr
R Inc					
Zwischenausschüttung	Gruppe 1	3,913	-	3,913	1,246
	Gruppe 2	2,637	1,276	3,913	1,246
Endausschüttung	Gruppe 1	17,405	-	17,405	18,928
	Gruppe 2	11,121	6,284	17,405	18,928
R Acc					
Zwischenausschüttung	Gruppe 1	7,254	-	7,254	0,394
	Gruppe 2	5,715	1,539	7,254	0,394
Endausschüttung	Gruppe 1	32,314	-	32,314	34,722
	Gruppe 2	14,672	17,642	32,314	34,722
Z Inc					
Zwischenausschüttung	Gruppe 1	0,759	-	0,759	0,596
	Gruppe 2	0,508	0,251	0,759	0,596
Endausschüttung	Gruppe 1	1,842	-	1,842	1,962
	Gruppe 2	0,836	1,006	1,842	1,962
Z Acc					
Zwischenausschüttung	Gruppe 1	0,854	-	0,854	0,556
	Gruppe 2	0,611	0,243	0,854	0,556
Endausschüttung	Gruppe 1	2,081	-	2,081	2,177
	Gruppe 2	0,906	1,175	2,081	2,177
ZI Inc					
Zwischenausschüttung	Gruppe 1	0,831	-	0,831	0,621
	Gruppe 2	0,518	0,313	0,831	0,621
Endausschüttung	Gruppe 1	1,921	-	1,921	2,042
	Gruppe 2	0,926	0,995	1,921	2,042
ZI Acc					
Zwischenausschüttung	Gruppe 1	0,940	-	0,940	0,675
	Gruppe 2	0,624	0,316	0,940	0,675
Endausschüttung	Gruppe 1	2,185	-	2,185	2,278
	Gruppe 2	1,165	1,020	2,185	2,278

(Alle Angaben in Pence pro Anteil)

Für die Ausschüttungsperioden nachfolgend der, in der sie erworben wurden, werden Anteile als Gruppe 2 eingestuft und danach als Anteile der Gruppe 1.

Der Ertragsausgleich ist der durchschnittliche Betrag des Ertrags, der im Kaufpreis aller Anteile der Gruppe 2 enthalten ist und den Inhabern dieser Anteile als Kapitalverzinsung zurückgezahlt wird. Da es sich um eine Kapitalposition handelt, unterliegt sie nicht der Einkommensteuer, muss aber für die Zwecke der Kapitalgewinnsteuer von den Anteilskosten abgezogen werden.

Die betreffenden Ausschüttungsperioden für Anteile der Gruppe 2 und die Zahlungs-/Übertragungsdaten sind nachstehend angegeben:

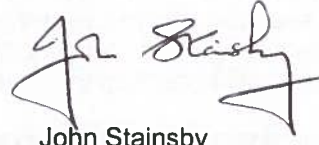
	Anteile der Gruppe 2		Anteile der Gruppen 1 und 2
	von	bis	gezahlt/übertragen
Zwischenausschüttung	16.09.18	15.03.19	15.05.19
Endausschüttung	16.03.19	15.09.19	15.11.19

GENEHMIGUNG DES VERWALTUNGSRATS

Der Inhalt dieses Berichts wurde im Namen der AXA Investment Managers UK Limited und in Übereinstimmung mit den Anforderungen gemäß dem Collective Investment Schemes Sourcebook („COLL“) der Financial Conduct Authority genehmigt durch:



Philippe Le Barrois d'Orgeval
Verwaltungsratsmitglied
26. November 2019



John Stainsby
Verwaltungsratsmitglied
26. November 2019

Überblick über die Verantwortlichkeiten des Managers

ÜBERBLICK ÜBER DIE VERANTWORTLICHKEITEN DES MANAGERS IN BEZUG AUF DEN BERICHT UND DEN ABSCHLUSS DES FONDS

Das Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority verpflichtet den Autorisierten Fondsmanager zur Aufstellung eines Jahresabschlusses für jedes Geschäftsjahr, die in Übereinstimmung mit den im Vereinigten Königreich allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (United Kingdom Accounting Standards, bestehend aus FRS 102 „Der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard“) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der finanziellen Situation des Fonds, seines Erlöses und seines Aufwands sowie der Kapitalverluste für das Geschäftsjahr vermitteln.

Bei der Erstellung der Rechnungsabschlüsse muss der Manager:

- geeignete Bilanzierungsgrundsätze auswählen und diese konsequent anwenden;
- Ermessensentscheidungen treffen und Schätzungen vornehmen, die vernünftig und vorsichtig sind;
- sich an die Offenlegungsvorschriften des Statement of Recommended Practice for Authorised Funds und des Treuhandvertrags halten;
- die geltenden Grundsätze der Rechnungslegung anwenden;
- ordnungsgemäße Buchhaltungsaufzeichnungen führen, durch die er nachweisen kann, dass die erstellten Abschlüsse den oben aufgeführten Anforderungen entsprechen; und
- den Jahresabschluss auf der Annahme einer Fortführung der Geschäftstätigkeit erstellen, sofern die Annahme, dass die Geschäfte des Fonds fortgesetzt werden, nicht unangebracht ist.

Der Manager ist für die Verwaltung des Fonds gemäß dem Treuhandvertrag, dem Verkaufsprospekt und den Bestimmungen und für die Ergreifung angemessener Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten verantwortlich.

Bericht des Treuhänders

ÜBERBLICK ZU DEN VERPFLICHTUNGEN DES TREUHÄNDERS UND BERICHT DES TREUHÄNDERS AN DIE ANTEILINHABER DES AXA FRAMLINGTON UK SELECT OPPORTUNITIES FUND FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 15. SEPTEMBER 2019

Der Treuhänder muss sicherstellen, dass der Fonds in Übereinstimmung mit dem Collective Investment Schemes Sourcebook (COLL), dem britischen Gesetz zu Finanzdienstleistungen und -Märkten aus dem Jahr 2000 in der jeweils gültigen Fassung (zusammengenommen „die Bestimmungen“), dem Treuhandvertrag und dem Verkaufsprospekt (zusammengenommen „die Fonds-Unterlagen“ bezeichnet) verwaltet wird.

Der Treuhänder muss im Rahmen seiner Rolle ehrlich, nach dem Grundsatz von Treu und Glauben, professionell, unabhängig und im Interesse des Fonds und seiner Anleger handeln.

Der Treuhänder ist verantwortlich für die Verwahrung aller Depotwerte und für die Führung eines Protokolls über alle anderen Vermögenswerte des Fonds in Übereinstimmung mit den Bestimmungen.

Der Treuhänder muss sicherstellen, dass:

- die Cashflows des Fonds ordnungsgemäß überwacht werden und dass der Kassenbestand des Fonds in Übereinstimmung mit den Bestimmungen auf den Geldkonten verbucht wird;
- der Verkauf, die Ausgabe, die Rücknahme und die Aufhebung von Anteilen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen ausgeführt wird;
- der Wert der Anteile des Fonds in Übereinstimmung mit den Bestimmungen berechnet wird;
- jegliche Risikoerwägungen im Zusammenhang mit Transaktionen der Vermögenswerte des Fonds innerhalb der üblichen Fristen an den Fonds überwiesen wird;
- Die Erträge des Fonds gemäß den Bestimmungen eingesetzt werden; und
- Die Anweisungen des zugelassenen Fonds-Managers („der AFM“ [Authorised Fund Manager]) ausgeführt werden (es sei denn diese stehen im Widerspruch zu den Bestimmungen).

Der Treuhänder hat auch die Pflicht, mit angemessener Sorgfalt dafür zu sorgen, dass der Fonds in Übereinstimmung mit den Bestimmungen und den Fonds-Unterlagen in Bezug auf die für den Fonds geltenden Anlage- und Kreditbeschränkungen verwaltet wird.

In Anwendung solcher Verfahren, die wir für die Erfüllung unserer Verantwortung als Treuhänder des Fonds für notwendig erachten, kommen wir auf der Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Informationen und Erklärungen zu der Beurteilung, dass der Fonds, handelnd durch den AFM in allen wesentlichen Aspekten:

- (i) die Ausgabe, den Verkauf, den Rückkauf, die Annullierung und die Preisberechnung der Anteile des Fonds sowie die Verwendung des Ertrags des Fonds entsprechend den Bestimmungen und den Fonds-Unterlagen ausgeführt hat; und
- (ii) die für den Fonds geltenden Auflagen und Beschränkungen hinsichtlich Anlage und Kreditaufnahme erfüllt hat.

Treuhänder
NatWest Trustee and Depositary Services Limited
26. November 2019

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS AN DIE ANTEILINHABER DES AXA FRAMLINGTON UK SELECT OPPORTUNITIES FUND

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss für den AXA Framlington UK Select Opportunities Fund („der Fonds“) für das Geschäftsjahr zum 15. September 2019 geprüft, welcher sich aus der Aufstellung des Gesamtertrags, der Entwicklung des den Anteilhabern zuzurechnenden Nettovermögens, der Bilanz, den Ausschüttungstabellen sowie den entsprechenden Erläuterungen 1 bis 16, einschließlich der Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze zusammensetzt. Die Rechnungslegungsvorschriften, welche bei der Erstellung des Jahresabschlusses angewendet wurden, entsprechen geltendem Recht und den britischen Bilanzierungsrichtlinien (im Vereinigten Königreich allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze) einschließlich FRS102 („der im Vereinigten Königreich und in der Republik Irland geltende Financial Reporting Standard“).

Unseres Erachtens nach

- vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage des Fonds zum 15. September 2019 sowie des Nettoerlöses und des Nettogewinns des Vermögens des Fonds während des Berichtsjahres; und
- wurde der Jahresabschluss ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit den im Vereinigten Königreich allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen einschließlich FRS 102 („Der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard“) erstellt.

GRUNDLAGE DER BEURTEILUNG

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den internationalen Prüfungsstandards (Vereinigtes Königreich) (ISAs (UK)) und geltendem Recht durchgeführt. Unsere Verpflichtungen im Rahmen dieser Standards sind in den Verpflichtungen des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses in unserem Bericht weiter unten beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit den ethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung der Jahresabschlüsse in Großbritannien relevant sind, einschließlich der ethischen Grundsätze der FRC, und wir haben unsere anderen ethischen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass der uns vorliegende Prüfungsnachweis eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

SCHLUSSFOLGERUNGEN IN BEZUG AUF DIE ANNAHME DER FORTFÜHRUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Wir haben nichts zu berichten in Bezug auf die folgenden Angelegenheiten, hinsichtlich derer wir durch die ISAs (Vereinigtes Königreich) verpflichtet werden, Ihnen Bericht zu erstatten, in denen:

- die Nutzung der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit der Buchhaltung bei der Vorbereitung des Jahresabschlusses nicht zulässig ist; oder
- in denen der Manager in den Jahresabschlüssen keine ermittelten erheblichen Unwägbarkeiten angegeben hat, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds aufkommen lassen könnten, die Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit der Buchhaltung für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Datum, an dem die Jahresabschlüsse zur Herausgabe zugelassen sind, weiterhin anzuwenden.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die sonstigen Angaben umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen mit Ausnahme des Jahresabschlusses und des Berichts unseres Wirtschaftsprüfers. Der Manager ist für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Beurteilung des Jahresabschlusses erstreckt sich nicht auf die sonstigen Information und, sofern in diesem Bericht nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, geben wir hierüber keine Form von Prüfungssicherheit.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses ist es unsere Verpflichtung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu prüfen, ob die sonstigen Angaben mit dem Jahresabschluss oder mit unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundlegend im Widerspruch stehen oder in sonstiger Weise als grundlegend falsch angesehen werden. Wenn wir solche grundlegenden Widersprüche oder offensichtliche wesentliche Fehldarstellungen feststellen, sind wir verpflichtet zu ermitteln, ob es sich um eine wesentliche Fehldarstellung im Jahresabschluss oder um eine wesentliche Fehldarstellung der sonstigen Informationen handelt. Wenn wir aufgrund der von uns geleisteten Arbeit zu dem Schluss kommen, dass es sich um eine wesentliche Fehldarstellung der sonstigen Informationen handelt, sind wir verpflichtet, diese Tatsache zu melden. Wir haben in dieser Hinsicht nichts zu berichten.

BEWERTUNG ANDERER BEREICHE ENTSPRECHEND DEN VORSCHRIFTEN DES COLLECTIVE INVESTMENT SCHEMES SOURCEBOOK DER FINANCIAL CONDUCT AUTHORITY

Nach unserer Beurteilung

- wurde der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Statement of Recommended Practice relating to Authorised Funds, den Vorschriften des Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority und dem Treuhandvertrag ordnungsgemäß erstellt;
- stimmen die Informationen im Bericht des Managers betreffend den für das Geschäftsjahr aufgestellten Jahresabschluss mit dem Jahresabschluss überein;
- weist nichts darauf hin, dass die Bücher nicht ordnungsgemäß geführt wurden oder dass der Jahresabschluss nicht mit den Büchern übereinstimmt.

ANGELEGENHEITEN, ÜBER DIE WIR AUSNAHMSWEISE BERICHTEN MÜSSEN

Wir haben nichts zu berichten in Bezug auf die folgende Angelegenheit, in Bezug auf Vorschriften des Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority, die verlangen, dass wir Ihnen Bericht erstatten, wenn wir der Meinung sind, dass:

- wir nicht alle Informationen und Erklärungen erhalten haben, die wir nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Prüfung benötigen.

VERANTWORTLICHKEITEN DES MANAGERS

Gemäß der eingehenden Darlegung im Abschnitt Überblick über die Verantwortlichkeiten des Managers auf Seite 32 ist der Manager für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein zufriedenstellendes, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und für solche internen Kontrollen, die der Manager für notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, die frei von wesentlichen Fehldarstellungen sind, unabhängig davon, ob diese Angaben in betrügerischer Absicht oder auf Grund von Irrtümern gemacht wurden.

Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse ist der Manager für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds verantwortlich, die Geschäftstätigkeit fortzuführen, indem er gegebenenfalls die Angelegenheiten in Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit des Fonds und die Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit der Buchhaltung nutzt, es sei denn, der Manager beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Arbeit einzustellen, oder er hat keine realistische Alternative dazu.

VERPFLICHTUNGEN DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS HINSICHTLICH DER ABSCHLUSSPRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Unser Ziel ist es, zur begründeten Gewissheit zu gelangen, dass der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, unabhängig davon, ob diese Angaben in betrügerischer Absicht oder auf Grund von Irrtümern gemacht wurden, und einen Bericht des Wirtschaftsprüfers herauszugeben, der unsere Beurteilung enthält. Begründete Gewissheit ist ein hohes Maß an Gewissheit, aber keine Garantie dafür, dass eine Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den ISAs (Vereinigtes Königreich) immer eine wesentliche Fehldarstellung aufdeckt, wenn sie vorliegt. Fehldarstellungen können auf Grund von betrügerischer Absicht oder auf Grund von Irrtümern entstehen und sind als wesentlich anzusehen, wenn von ihnen im Einzelnen oder in ihrer Gesamtheit begründeterweise erwartet werden kann, dass sie die wirtschaftlichen Entscheidungen der Benutzer, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffen werden, beeinflussen.

Eine weitere Beschreibung unserer Verpflichtungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse finden Sie auf der Website des Rats für Rechnungslegung unter <https://www.frc.org.uk/auditorsresponsibilities>. Diese Beschreibung ist Bestandteil des Berichts unseres Wirtschaftsprüfers.

VERWENDUNG UNSERES BERICHTS

Der vorliegende Bericht wurde ausschließlich für die Anteilhaber des Fonds als eine Körperschaft gemäß Artikel 4.5.12 der Vorschriften des Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority erstellt. Unsere Rechnungsprüfung dient dem Zweck, unter Ausschluss aller anderen Zwecke, den Anteilhabern des Fonds diejenigen Angelegenheiten mitzuteilen, die wir ihnen in einem Bericht des Wirtschaftsprüfers mitteilen müssen. Soweit im Rahmen der geltenden Gesetze zulässig, übernehmen wir außer gegenüber dem Fonds und den Anteilhabern des Fonds in ihrer Gesamtheit keine Verantwortung gegenüber Dritten für unsere Prüfung, für diesen Bericht oder für darin geäußerte Ansichten.

David Reeves
Wirtschaftsprüfer
Edinburgh
26. November 2019

Weitere Informationen

VERGÜTUNGSPOLITIK DES MANAGERS

Der Manager hat AXA IMs Globale Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den Bestimmungen genehmigt und wendet sie an. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich, ermutigt nicht zur Übernahme von Risiken, die nicht mit den Risikoprofilen der Fonds oder der Treuhandverträge vereinbar sind und beeinträchtigt nicht die Erfüllung der Pflicht des Managers, im Interesse der einzelnen Fonds zu handeln.

AXA IMs Globale Vergütungspolitik, die vom Vergütungsausschuss von AXA IM genehmigt wurde, legt die Grundsätze in Bezug auf die Vergütung bei allen Unternehmen von AXA IM (einschließlich des Managers) fest und berücksichtigt dabei die Geschäftsstrategie, die Ziele und die Risikotoleranz von AXA IM sowie die langfristigen Interessen der Anteilhaber, Mitarbeiter und Kunden von AXA IM (einschließlich der Fonds). Der Vergütungsausschuss von AXA IM ist dafür verantwortlich, die Vergütungsrichtlinien von AXA IM einschließlich der Globalen Vergütungspolitik von AXA IM festzulegen und die jährliche Vergütung der Führungskräfte der AXA IM-Gruppe und der leitenden Angestellten, die Kontrollfunktionen ausüben, zu überprüfen.

AXA IM zahlt sowohl eine feste als auch eine variable Vergütung. Durch die feste Vergütung eines Mitarbeiters werden die organisatorische Verantwortung, die Berufserfahrung und die Fähigkeit des einzelnen Mitarbeiters, die Pflichten seiner Funktion zu erfüllen, honoriert. Die variable Vergütung basiert auf der Leistung und kann einmal pro Jahr entweder nicht zeitlich verzögert und für bestimmte Mitarbeiter zeitlich verzögert gewährt werden. Die nicht zeitlich verzögerte Vergütung kann in bar oder falls angemessen und vorbehaltlich der lokalen Gesetze und Vorschriften in Instrumenten gewährt werden, die an die Wertentwicklung der Fonds von AXA IM gebunden sind. Die zeitlich verzögerte Vergütung wird in Form von verschiedenen Instrumenten gewährt. Durch sie sollen die mittel- und langfristige Wertschöpfung für Kunden und AXA IM und die langfristige Wertschöpfung für die AXA-Gruppe honoriert werden. AXA IM stellt ein angemessenes Gleichgewicht zwischen der festen und der variablen Vergütung und der zeitlich verzögerten und der nicht zeitlich verzögerten Vergütung her.

Einzelheiten zu der aktuellen globalen Vergütungspolitik finden Sie online unter <https://www.axa-im.com/remuneration>. Diese beinhalten die Beschreibung, wie die Vergütung und Vergünstigungen den Mitarbeitern gewährt werden, und weitere Informationen über den Vergütungsausschuss von AXA IM. Eine Papierfassung der aktuellen Globalen Vergütungspolitik ist außerdem auf Anfrage kostenlos beim Manager erhältlich.

Gemäß der OGAW-V-Richtlinie (2014/91/EG) ist der Manager verpflichtet, Informationen über die Vergütung seiner Mitarbeiter für das Geschäftsjahr offenzulegen. Die folgenden Tabellen geben einen Überblick:

Gesamtbetrag der gezahlten und/oder allen Mitarbeitern zugeteilten Vergütungen für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018⁽¹⁾	
Festvergütung ⁽²⁾ (Tsd. GBP)	209.690
Variable Vergütung ⁽³⁾ (Tsd. GBP)	246.102
Anzahl der Mitarbeiter ⁽⁴⁾	2.547

⁽¹⁾ Ohne Sozialabgaben.

⁽²⁾ Der Festbetrag basiert auf den Daten der Überprüfung nach der Vergütung von 2017.

⁽³⁾ Variable Vergütung, einschließlich der folgenden:

- für die Leistung des Vorjahres gewährte und im Laufe des Berichtsjahres vollständig ausgezahlte Beträge,
 - aufgeschobene variable Vergütung,
 - und langfristige, durch den AXA Konzern geschaffene Anreize.
- (4) Die Anzahl der Mitarbeiter umfasst unbefristete und befristete Verträge ohne Praktika.

Vergütung des identifizierten Mitarbeiters:

Gesamtbetrag der gezahlten und/oder zugeteilten Vergütungen an Risikoträger und leitende Angestellte, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil von Anlageinstrumenten haben			
	Risikoträger	Geschäftsleitung	Gesamt
Festvergütung und variable Vergütung (Tsd. GBP)	130.032	77.237	207.270
Anzahl der Mitarbeiter	255	71	326

Identifizierte Mitarbeitervergütung im Vereinigten Königreich:

Gesamtbetrag der gezahlten und/oder zugeteilten Vergütungen an Risikoträger und leitende Angestellte der britischen Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil von Anlageinstrumenten haben			
	Risikoträger	Geschäftsleitung	Gesamt
Festvergütung und variable Vergütung (Tsd. GBP)**	9.102	5.407	14.509
Anzahl der Mitarbeiter	47	16	63

** Die bereitgestellten Daten sind die von AXA Investment Managers UK Limited zum 31. Dezember 2018 nach der Anwendung des gewichteten verwalteten Vermögens des Unternehmens gegenüber den globalen Vergütungsdaten insgesamt.

DIE VERORDNUNG ZUR REGULIERUNG VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN

Die Verordnung zur Regulierung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, veröffentlicht von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde, zielt darauf ab, die Transparenz des Wertpapierfinanzierungsmarktes zu verbessern. Offenlegungen hinsichtlich des Engagements in Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT) oder Total Return Swaps werden bei allen Berichten und Abschlüssen, die nach dem 13. Januar 2017 veröffentlicht wurden, erforderlich. Während des Jahres zum 15. September 2019 und zum Bilanzstichtag hat der Fonds keine SFT oder Total Return Swaps eingesetzt, somit ist keine Offenlegung erforderlich.

Adressverzeichnis

Der Manager

AXA Investment Managers UK Limited
7 Newgate Street
London, EC1A 7NX

Zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority.
Eingetragen in England und Wales Nr. 01431068.
Das Unternehmen ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von AXA S.A., und wurde in Frankreich gegründet.
Mitglied der Investment Association (IA).

Verwaltungsstelle und Adresse für die Einsichtnahme in das Register:

DST Financial Services International Limited and DST Financial Services Europe Limited
DST House
St Nicholas Lane
Basildon
Essex, SS15 5FS
Zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority.

Treuhänder

NatWest Trustee and Depositary Services Limited
Treuhänder und Verwahrungsdienstleistungen
2nd Floor Drummond House
1 Redheughs Avenue
Edinburgh EH12 9RH
Zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority.

Verwalter der Fondsbuchhaltung

State Street Bank & Trust Company
20 Churchill Place
London, E14 5HJ
Zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority.

Rechtsberater

Eversheds LLP
One Wood Street
London, EC2V 7WS

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young LLP
144 Morrison Street, Edinburgh EH3 8EX

Handel und Korrespondenz

PO Box 10908
Chelmsford, CM99 2UT

Telefonischer Handel und Anfragen 0345 777 5511
Handel und Anfragen für unabhängige Finanzberater 0370 707 0073
Falls Sie von außerhalb des Vereinigten Königreichs anrufen, wählen Sie bitte die Nummer +44 1268 443976.
Unsere Leitungen sind von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr besetzt.